

N i e d e r s c h r i f t

Gremium: Schulausschuss - öffentlich
Sitzungstermin: Dienstag, 10.11.2020
Raum: Neue Aula der KGS Rastede, Bahnhofstraße 5, 26180 Rastede
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 18:08 Uhr

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender:

Bürgermeister:

Protokollführer:

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 26.10.2020
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Haushalt 2021 - Haushaltssatzung und Haushaltsplan
Vorlage: 2020/150
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Schließung der Sitzung

Tagesordnungspunkt 1

Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Herr Gertje eröffnet die öffentliche Sitzung des Schulausschusses um 17:00 Uhr.

Tagesordnungspunkt 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Sitzungsverlauf:

Der Ausschussvorsitzende Herr Gertje stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Anwesend sind 11 stimmberechtigte Mitglieder.

Der Schulausschuss beschließt:

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 3

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 26.10.2020

Der Schulausschuss beschließt:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Schulausschusses vom 26.10.2020 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 4

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen an den Bürgermeister gestellt.

Tagesordnungspunkt 5

Haushalt 2021 - Haushaltssatzung und Haushaltsplan Vorlage: 2020/150

Sitzungsverlauf:

Herr Sundermann stellt zu Beginn der Beratung für den Geschäftsbereich 2 anhand einer Präsentation (Anlage 1 zur Niederschrift) die wesentlichen Produkte Grundschule (GS) Feldbreite, GS Hahn-Lehmden, GS Kleibrok, GS Leuchtenburg, GS Loy und GS Wahnbek sowie KGS Rastede und Förderschule am Voßberg vor. Er weist dabei darauf hin, dass nicht alle „Wünsche“ der Schulen komplett erfüllt wurden, sodass einige Anschaffungen vor dem Hintergrund des angestrebten Haushaltsausgleichs verschoben werden mussten.

Herr Unnewehr stellt anschließend anhand einiger Folien für den Geschäftsbereich 1 die Plandaten für die Liegenschaftsverwaltung dar. Die einzelnen Folien hierzu sind als Anlage 2 der Niederschrift beigelegt.

Im weiteren Verlauf der Haushaltsberatung gehen die Mitglieder des Schulausschusses einzelne Positionen durch. Es werden einige Verständnisfragen zu einzelnen Positionen gestellt und geklärt.

Nachfolgend genannte Themenbereiche werden näher erörtert:

KGS Schulbudget für Lehr- und Lernmittel

Frau Peters hinterfragt vor dem Hintergrund der vorgenommenen nicht unerheblichen Kürzungen beim Budget für Lehr- und Lernmittel an der KGS, ob und inwieweit die Lehr- und Lernmittel nicht doch beispielsweise als Ersatz für ausgediente Materialien zeitnah erforderlich sind.

Herr Sundermann führt aus, dass das Schulbudget für Lehr- und Lernmittel insgesamt erhöht wurde, jedoch eine Reduzierung bei der gewünschten Erhöhung vorgenommen wurde, sodass letztendlich mehr Finanzmittel als in den Vorjahren zur Verfügung stehen. Dessen ungeachtet ist aber nach derzeitigem Kenntnisstand auch im nächsten Jahr ein höheres Budget erforderlich, da neue Materialien für die Fachbereiche Biologie und Physik aufgrund des geänderten Kerncurriculums erforderlich werden.

Schulhofsituation in Wahnbek

Auf Nachfrage von Frau Peters hinsichtlich der in der Tagespresse geschilderten Schulhofsituation in Wahnbek erklärt Bürgermeister Krause, dass sich in Wahnbek auf dem Schulhofgelände in den Abendstunden offensichtlich junge Erwachsene einfinden, die Alkohol und Fertiggerichte verzehren und anschließend den Müll sorglos zurücklassen. Anstatt das Schulhofgelände einzuzäunen möchte die Verwaltung jedoch einen präventiven Ansatz wählen, um die Situation zu entschärfen. Inzwischen wurde daher die Situation auch mit der Gemeindejugendpflege erörtert, die im Rahmen der aufsuchenden Jugendarbeit vor Ort tätig werden wird.

Frau Duin-Lay gibt zu verstehen, dass sich derartige Situationen auch auf anderen Schulhöfen in der Gemeinde Rastede finden lassen, sodass aus ihrer Sicht die Angebote für Jugendliche und junge Erwachsene weiter ausgedehnt werden sollten. Beispielhaft könnten Jugendkaffees in den Ortsteilen eine Bereicherung darstellen, die jungen Menschen einen fehlenden Treffpunkt bieten, wobei in diesem Zusammenhang die Jugendpflege unter anderem auch präventive Arbeit leisten könnte.

Frau Wilken erinnert daran, dass im Rahmen des CTC-Projekts neue Wege eingeschlagen und Kräfte gebündelt werden sollen. Darüber hinaus wird auch eine vierte Kraft in der Jugendpflege eingestellt, um die Jugendarbeit auch in den Ortsteilen weiter ausbauen zu können. Sie unterbreitet den Vorschlag, die unlängst im Kinder-, Jugend- und Sozialausschuss sowie im Schulausschuss am 26.10.2020 erörterten Maßnahmen Schritt für Schritt umzusetzen und darüber hinaus zu schauen, welche Angebote angenommen und ausgebaut werden können.

Bushaltestelle an der Grundschule Kleibrok

Herr Gertje bittet darum, die im Haushaltsplan für 2023 angedachte Überdachung der Bushaltestelle an der Grundschule Kleibrok im ersten Halbjahr 2021 zu beraten, da die Maßnahme auch auf einen rund ein Jahr alten SPD-Antrag beruht, der bis dato noch nicht in den politischen Gremien erörtert wurde.

Zuschüsse der Gemeinde Wiefelstede

Auf Anfrage von Herrn Brandt erläutert Herr Sundermann, dass die Gemeinde Rastede für jede*n Schüler*in aus der Gemeinde Wiefelstede die/der auf der Förderschule am Voßbarg oder auf dem Gymnasialzweig der KGS Rastede beschult wird eine Zuwendung als Ausgleich für die entstandenen Kosten erhält.

Im Nachgang geht Herr Janßen analog zu seinen Ausführungen im Finanz- und Wirtschaftsausschuss noch einmal auf die aktuelle Haushaltslage ein und macht insbesondere darauf aufmerksam, dass trotz erforderlicher Sparmaßnahmen wichtige Investitionen wie beispielsweise die Schulhofsanierung in Hahn-Lehmden, die Erweiterung der KGS Wilhelmstraße, die Inklusionsmaßnahmen an den Grundschulen in Hahn-Lehmen und Wahnbek sowie der Digitalpakt getätigt werden.

Herr Küpperbusch bemerkt, dass trotz der nicht unerheblichen Investitionen in die Bildung wie schon häufiger in der Vergangenheit nicht alle Wünsche der Schulen sofort umgesetzt werden können, sodass jetzt gemeinsam mit den Schulleitern erörtert werden muss, wann die erforderlichen Maßnahmen wie die Anschaffung der erforderlichen Lehr- und Lernmittel an der KGS umgesetzt werden können. Dessen ungeachtet gibt er aber zu verstehen, dass sich die Haushaltslage mittlerweile spürbar verbessert hat, sodass sich die CDU-Fraktion vorbehält, im Rahmen der weiteren Haushaltsberatungen, gegebenenfalls noch Maßnahmen mit aufzunehmen beziehungsweise Prioritäten zu verändern.

Herr Bakenhus erklärt, dass die Auswirkungen der Corona-Pandemie auch im kommenden Jahr deutliche Spuren hinterlassen werden, sodass bei der weiteren finanziellen Planung Vorsicht angesagt sein sollte.

Beschlussempfehlung:

Der Schulausschuss stimmt dem Haushaltsplanentwurf unter Berücksichtigung der Beratung zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 6

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen an den Bürgermeister gestellt.

Tagesordnungspunkt 7

Schließung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Herr Gertje schließt die öffentliche Sitzung des Schulausschusses um 18:08 Uhr.